

Wenn sich Dummköpfe mit Großmeistern anlegen: Wird China den Westen für den Klimabetrug teuer bezahlen lassen?

geschrieben von WebAdmin | 24. November 2016

Von Fred F. Mueller

Die westlichen Nationen haben über Jahrzehnte versucht, den Klimabetrug als Druckmittel gegen aufstrebende Länder wie China, Indien oder Brasilien einzusetzen. Diese wurden trotz wesentlich geringerer pro Kopf-Emissionen als Schmutzdelinquenten in die Ecke gestellt. Bis heute stellt die westliche Presse chinesische Städte systematisch als Smoghöhlen voller vergifteter Luft dar, was mit entsprechend abstoßendem Bildmaterial unterlegt wird. Sich selbst präsentiert man dagegen als Vorbild. Inzwischen ist die Situation bei uns allerdings außer Kontrolle geraten.

Wieder einmal: Indoktrination von Kindern

geschrieben von N. N. | 24. November 2016

Einführung von Chris Frey: Hier folgen zwei Artikel, die zum Thema haben, was mich hierzulande schon lange umtreibt, nämlich wie Kinder indoktriniert und verängstigt werden wegen eines „Problems“, das gar keines ist. Es ist völlig gewissenlos, wie bestimmte Propagandakräfte hier mit unserer Zukunft, den Kindern umgehen – ohne darüber nachzudenken, wie diese Kinder agieren, wenn sie dann erwachsen sind. Es ist zu hoffen, dass unter einem Präsidenten Trump dieses Unwesen ein Ende hat, zumindest in den USA. Hierzulande habe ich wenig Hoffnung – solange Organe wie die sich ach so seriös gerierende „Süddeutsche Zeitung“ an vorderster Front dieser Propaganda Vorschub leisten. – Chris Frey, Übersetzer

Was ist dieser üble Musk-Geruch?

geschrieben von Willis Eschenbach | 24. November 2016

Willis Eschenbach

Nun, der Mann, der mit Ihren Steuereurodollars Milliarden verdient hat; der Mann, den man immer in Bauchlage vor der Regierung gefunden hat, hat wieder zugeschlagen.

Elon Musk sagt jetzt, dass seine genialen gläsernen Solar-Dachziegel – man höre und staune – billiger seien als ein „normales“ Dach. Das liest sich so:

Skeptische Wissenschaftler verstören die Teilnehmer des UN Klimagipfel

geschrieben von WebAdmin | 24. November 2016

Marc Morano

Auf dem Klimagipfel der UN hoffen skeptische Wissenschaftler, dass Trump auch die Wissenschaft wieder groß machen wird.

Der Tenor der Wissenschaftler ist übereinstimmend: „Der Sieg von Trump ist vielversprechend. Wir können wieder reale Wissenschaft auf diesem Gebiet zurückbekommen“. Oder auch: Wir Wissenschaftler erleben vielleicht eine Befreiung von diesem unwissenschaftlichen Abwürgen von Berichten.

[Schlagzeilen der Einleitung verkürzt, da sie unten noch mal auftauchen, der Übersetzer]

Die simulierte Klimakatastrophe

geschrieben von WebAdmin | 24. November 2016

von Dr. K.P. Krause

Zeitvertreib auf Steuerzahlerkosten in Marrakesch – Die Freiheit, sich mutwillig zu ruinieren – Das Klima-Abkommen von Paris für den Klimaschutz völlig nutzlos, beliebig auslegbar und unglaublich teuer – Die deutsche Klimapolitik ist apokalyptisch – Das eigentliche Ziel: die Große Transformation – Der CO₂-Zertifikatehandel steht auf höchst fragiler Rechtsgrundlage